Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 17=37 (1871)

Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXVII. Jahrgang.

Bafel.

XVII. Jahrgang. 1871.

Nr. 17.

Erscheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben bireft an bie "Schweighauserische Berlagsbuchhanblung in Basel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Berantwortliche Rebattion: Oberst Wieland und hauptmann von Elgger.

Inhalt: Riesen-Geschütze. (Fortsetung.) — Dr. J. Ch. Jungken, Der Krieg und die Mittel seine feinblichen Folgen für Gesundheit und Leben zu bekämpsen. — Erklärung. — Kreisschreiben des eitg. Militärdepartements. — Eirkular an die eitg. Kommissarischlabsofsiziere. — Eidgenossenschaft: St. Galliche Winkelriedstiftung. Jürich: Demisson. Glarus: Schießresultate. Selothurn: Rekrutenaushebung. Baselland: Eintheilung der Nekruten. Waadt: Explosion des Arsenals in Morges. Militärdienstyverhältnisse. — Verschiedenes: Neuer Gewehrverschluß.

Riefen - Gefdüte.

(Fortsetung.)

Die im Dienfte ber Unions-Staaten gebrauchten fchweren Raliber ber verschiedenen Syfteme find fol= genbe: Bon glatten Robman: 8, 10, 15 und 20 Boll, welche Befchoffe von 64, 126, 400 und 1000 engl. Pfund schießen, das heißt der 15 Boller schießt mit verschiedenen Labungen breierlei Beschoffe: Granate von 330, coredshot (Rugel mit Kernhöhlung) von 400, und Bollgeschoß von 452 Pfund. 15 Boller murbe megen feiner entscheibenden Wirfung in verschiedenen Seegefechten ber Liebling ber Da= rine. - Go fcog ber nordl. Monitor Weehawfen auf 400 Schritt ein Befchoß von 400 Bfund in bas Batteriebed ber gepangerten Atlanta, rieß ein 6 Rug langes Led in die Schiffsmand und machte 48 Mann tampfunfähig. Gin nachster Schuß fette bie Steuerung außer Thatigkeit, fo daß bie Atlanta bie Flagge ftreichen mußte.

In einem andern Falle wurbe ber sübliche Ram "Tennessee" von vielen Geschossen von 9 und 11 Bölelern getroffen, ohne daß seine aus 6 Boll Eisen und 19 Boll Golz bestehenden Wandungen erheblichen Schaden litten, bis ihm der Monitor Manhattan zwei 15 Böller Rugeln gab, die den Eisenpanzer durchschlugen und so zahlreiche Holztrummer in die Batterie warfen, daß ein großer Theil der Mannschaft verwundet und ber Verlust bes Schiffes herbeigeführt wurde.

Diese Erfolge bestärften bie bamals in Amerika verbreitete Rading ober Erschütterungstheorie, welche behauptete und noch behauptet, daß ein Banzerschiff burch wiederholte starke Erschütterungen und die damit verbundene Lockerung aller Nieten und Bolzen wenigstens ebensoviel leide, wie durch ein mehrmaliges Durchschießen seiner Wandungen, und daß beshalb die glatten Geschüße, welche vermöge der kugelformigen Gestalt, bes großen Gewichtes und der

weniger großen Geschwindigkeit ihrer Geschoffe mehr erschütternd als burchbohrend wirken, gegen Banger= ziele ben Borzug vor gezogenen Kanonen verdienen, bie schon burch die spige Gestalt und die größere Geschwindigkeit ihrer Geschoffenborzugeweise auf bas Durchschießen ber Banger angewiesen seien.

Deswegen wird das glatte 15 Zöller Rodman-Gesichüt für das wirksamste gehalten. Es heißt darüber in einem offiziellen Bericht: "Läßt sich der beabsichtigte Effekt mit einem einzelnen Schusse nicht erreichen, so führen doch zwei ober drei Schusse sicher zum Ziel. Ein Schuß durchschlägt vielleicht den Panzer nicht, aber er bewirft eine so gewaltige Erschütterung der Platten und Bolzen, daß der zweite Schuß, wenn sein Treffpunkt nahe dem ersten fällt, unsweiselhaft die Banzerung durchbringen wird."

Dicses "wenn" bedingt die Schwäche dieser Theorie, indem eben vorauszusehen ift, daß bei einem Gefecht von Panzerschiffen dieselben einander nicht unbeweglich gegenüber liegen, sondern daß im Gegentheil durch schnelle Bewegungen der Schiffe, und rasches, mächtiges und durchbohrendes Feuer der Rampf entschieden wird. Dieß hat auch der Mißersolg dieses famosen 15 Zöller im Jahre 1868 zu Shoedurnneß gezeigt, wo er mit einer Vollfugel von 452 Pfund engl., und der enormen Ladung von 83½ Pfund engl. Bulver weniger leistete als das kleinste Raliber der konkurrirenden gezogenen Woolswich Borderlader (7, 9, 10 und 12 Zöller).

Rach Robman's Bringip wurben auch gezogene 8 und 12 Boller Borberlaber nach frangofischem Bug= fpftem verfertigt.

Rach Dahlgren'schem Spftem wurden fabrigirt glatte 9, 10 und 11 Boller, und gezogene 100 und 200 Pfbr. Diese standen jedoch, wie obige Beispiele zeigen, ben Robman'schen an Wirkung bedeutend nach.

Bon gezogenen Barrot-Borberlabern gab es 6 Ka= liber; fog. 10, 20, 30, 100, 200, 300 Pfbr. Diefes